



Creative
Europe
MEDIA

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

COLLA-
BORATE
TO INNO-
VATE



Materialiensammlung zum Film ZU WEIT WEG

Goethe-Institut Irland September 2020

Anna Weiss-Tuite



Irish Film Institute



Deutschland, 2019, Farbfilm Verleih, 88 Minuten

Liebe Lehrer*innen,

ZU WEIT WEG bietet die Möglichkeit, Themen wie Freundschaft, Vertreibung und Zusammenhalt – Themen, die gerade heute eine ganz besonders wichtige Rolle spielen - ohne erhobenen Zeigefinger ins Klassenzimmer zu bringen. Die schauspielerischen Fähigkeiten der zwei jungen Hauptdarsteller sind herausragend, und die Dialoge langsam genug, um auch schwächeren Schüler*innen zu ermöglichen, Teile auch ohne Untertitel zu verstehen.

Die Materialiensammlung ist mit besonderem Augenmerk auf den Junior Cycle erstellt worden. Methodisch-didaktische Anmerkungen sind jeweils vor den Arbeitsblättern zu finden, Lösungsvorschläge am Ende der Sammlung.

Ich hoffe sehr, dass Sie auch in Zeiten einer weltweiten Pandemie erfolgreich mit dem Material arbeiten können.

Anna Weiss-Tuite

Dublin, September 2020

Inhalt

Vor dem Film

Einstieg	S. 3
Inhaltsangabe (Lückentext)	S. 5
Projekt. Die Jugendlichen in unserer Klassenstufe	S. 7
Klasseninterview. Zu Hause sein	S. 9
Warum müssen Menschen ihr Zuhause verlassen?	S. 11

Nach dem Film

Ben und Tariq	S. 17
Wichtige Rollen im Film (Leseverstehen)	S. 20
Welche Antwort passt zu der Situation?	S. 22
Leseverstehen: Rezension	S. 24
Debatte und Redewendungen	S. 26
Lösungsvorschläge	S. 28

Mit dem Einstieg soll Interesse am Film geweckt, aber auch wichtiges Vokabular eingeführt werden.

Es bietet sich an, dass die Klasse die erste Aufgabe mit einem Wörterbuch bearbeitet, und das Vokabular der zweiten Aufgabe zuerst geklärt wird, bevor entschieden wird, welche Worte nicht passen.

Einstieg: Schau dir das Filmposter an

1. Was glaubst du. Welche Themen sind für den Film wichtig? Schreibe sie auf.

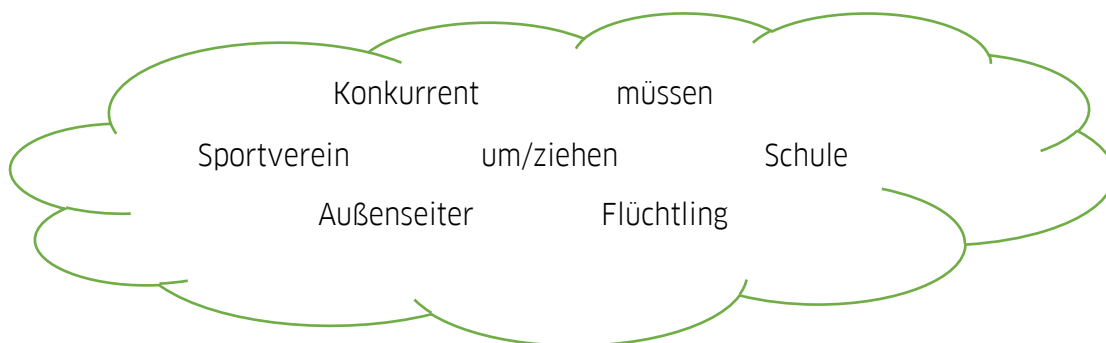


2. Welches Vokabular passt deiner Meinung nach **nicht** zum Poster?

- Teenager	- Fußballmannschaft
- Urlaub	- Winter
- Mobbing	- Romantik
- Fahrraddiebstal	- Freunde
- Braunkohleabbau	- Stress mit Eltern
- Krankheit	- Bagger

Die Bearbeitung der Aufgabe „Inhaltsangabe“ vertieft das neue Vokabular und kann als Hausaufgabe aufgegeben werden. Der Aufgabentyp ist eine klassische Einsetzaufgabe.

Wie heißt die Inhaltsangabe komplett? – Verwende die Wörter in der Wolke



Da sein Heimatdorf einem Braunkohletagebau weichen soll, Ben (12) und seine Familie in die nächstgrößere Stadt In der neuen Schule ist er erst mal der Und auch im neuen laufen die Dinge für den talentierten Stürmer nicht wie erhofft. Zu allem Überfluss gibt es noch einen weiteren Neuankömmling an der: Tariq (11), aus Syrien, der ihm nicht nur in der Klasse die Show stiehlt, sondern auch noch auf dem Fußballplatz punktet. Wird Ben im Abseits bleiben – oder hat sein doch mehr mit ihm gemeinsam als er denkt?

Quelle: Presseheft ZU WEIT WEG

Vokabular:

Der Konkurrent:	rival
Der Sportverein:	sports club
Der Außenseiter:	underdog
Der Flüchtling:	refugee
Der Braunkohletagebau:	brown coal open mining
weichen:	here – give way to
Der Stürmer:	(soccer) forward
zu allem Überfluss:	to make matters worse
Der Neuankömmling:	newcomer
punkten:	score
Das Abseits:	offside
Etwas mit jemandem gemeinsam haben:	to have something in common with someone

Die Projektaufgabe kann dazu dienen, mit anderen ausländischen Kindern aus dem Jahrgang ins Gespräch zu kommen. Die Interviews müssen mit Sicherheitsabstand gemäß den Covid-Verordnungen durchgeführt werden und sind da sinnvoll, wo es viele Kinder aus dem Ausland in der Schule gibt.

Die Zusammenstellung der Statistiken ist eine gute fächerübergreifende Aufgabe und die Präsentation die Übung einer sehr wichtigen Grundfertigkeit.

Das Vokabular für die Diskussion und Präsentation der Statistiken muss im Vorfeld mit der Klasse durchgesprochen werden (evtl. bietet es sich an, eine bereits bestehende Statistik zu verwenden und daran üben zu lassen. Statistiken zu vielen auch für Jugendliche interessanten Themen finden Sie hier: <http://tiny.cc/lg0vsz>).

Projekt: Die Jugendlichen in unserer Klassenstufe

Macht Interviews mit allen Jugendlichen aus eurer Klassenstufe.

Findet heraus:

- aus welchen Ländern sie kommen und
- was ihre Hobbys sind.

Sammelt alle Informationen und macht eine Statistik zu jedem Thema.

Strukturen, die helfen können, findet ihr hier:

- A) Eine Statistik beschreiben
 - a. Unsere Statistik gibt Informationen über...
 - b. Die meisten / wenigsten (+ Verb)
 - c. Die große / knappe Mehrheit (+ Verb)
 - d. Mehr als die Hälfte / ein Drittel / ein Viertel (+ Verb)
 - e. Weniger als die Hälfte / ein Drittel / ein Viertel (+ Verb)
 - f. An erster / zweiter / dritter Stelle (+ Verb)
 - g. Knapp/ Ungefähr die Hälfte / ...% (+ Verb)
- B) Resultate diskutieren
 - a. Auffällig / Bemerkenswert / Interessant ist, dass (Verb ist am Ende)
 - b. Im Vergleich dazu (+ Verb)
 - c. Im Gegensatz dazu (+ Verb)
 - d. Insgesamt (+ Verb)

CCO



Ein weiteres wichtiges Thema im Film, das auf diesem Sprachniveau bearbeitet werden kann, ist die Frage nach Heimat. Hier bietet es sich an, ein Klasseninterview zu machen.

*Dies muss hinsichtlich der Covid-Richtlinien mit Augenmaß auf die Distanz zwischen den Schüler*innen durchgeführt werden, ist aber eine sinnvolle Ergänzung zu einem kommunikativen Sprachunterricht.*

*Als mögliche Präsentationsform wird hier vorgeschlagen, dass eine Person *eine* Antwort präsentiert (z.B. Sinéad denkt an ihre Familie, wenn sie an zu Hause denkt. Das Wichtigste ist ihr Zimmer. Eine Routine ist, mit dem Hund raus zu gehen. Eine Erinnerung ist, mit ihren Geschwistern Computerspiele zu zocken, als Lockdown war.)*

Die nächste Person (hier: Sinéad) präsentiert dann eine nächste Person, aber nicht die Person, die ihre Informationen vorgelesen hat.

*Bei großen Gruppen wird nur *eine* Information, nicht alle, vorgelesen, damit jeder sprechen kann.*

Zu Hause sein – Klasseninterview

Befrage mindestens vier Personen aus deiner Klasse und schreibe die Informationen auf:

Name	Welche Personen gehören zu deinem „zu Hause sein“?	Welche Dinge assoziiert du mit dem Gefühl „zu Hause sein“?	Welche Routinen assoziiert du mit „zu Hause sein“?	Welche Erinnerungen assoziiert du mit „zu Hause sein“?

CCO



Als Brücke zwischen dem Thema „zu Hause sein“ und Flucht/ Vertreibung sollte die Überlegung eingeschoben werden, warum Menschen ihre Heimat verlassen.

Wenn es räumlich und bzgl. des Covid-Sicherheitsabstands möglich ist, wird vorgeschlagen, diese Aufgabe in Dreiergruppen bearbeiten zu lassen und dann im Plenum zu besprechen.

Warum müssen Menschen ihr Zuhause verlassen?

Diskutiere mit deinen Nachbarn und schreibe mindestens drei Gründe auf.

.....

.....

.....

.....

.....

Tariq ist zuerst mit seiner Familie aus Aleppo, und dann mit seinem Bruder nach Deutschland geflohen. Um das Thema Flucht und Vertreibung (s. auch Materialsammlung des Goethe-Instituts Irland zu genau diesem Thema) anzureißen, kann der Filmclip zur Situation der Kinder in Aleppo heute angesehen werden. Unter Umständen muss Vokabular vorentlastet werden.

Kinder in Aleppo heute

Filmclip (ZDFtivi Logo So geht es den Kindern in Aleppo, Verfügbar bis 01.05.2021, 1:39 Minuten)
<https://tinyurl.com/yxbt2jd6>

Tariq ist aus der Stadt Aleppo in Syrien geflüchtet und lebt nun alleine in Deutschland in einem Heim.

Schau dir den Film über das Leben von Kindern in der syrischen Stadt Aleppo an und beantworte die Fragen:

1. Wo und wie spielen viele Kinder in Aleppo?

2. Gib drei Informationen über Omar:

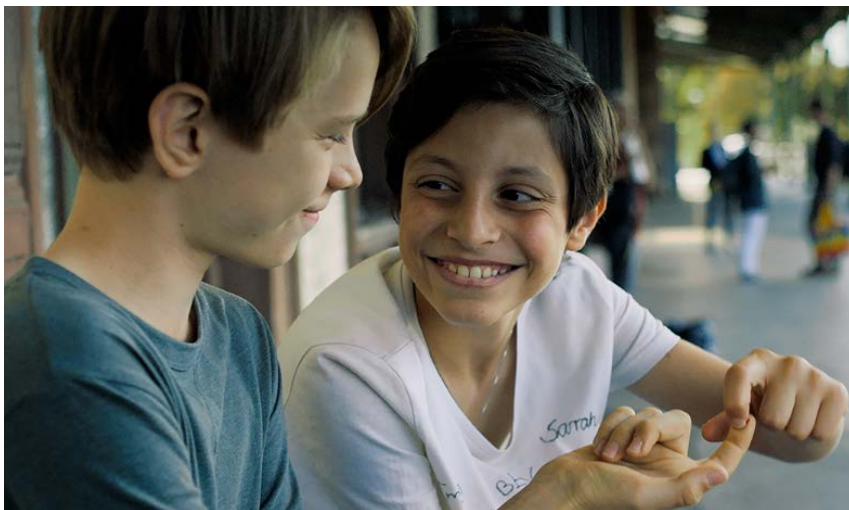
3. Was siehst du: Wie sieht es in der Stadt aus?



Das Thema Freundschaft ist ganz wichtig im Film ZU WEIT WEG. Fragen wie: Was ist ein richtiger Freund? – Wie entstehen Freundschaften – wie langlebig sind sie, und wie schlimm ist es, Freunde zu verlieren? ziehen sich durch den Film.

Um dem Thema ein wenig näher zu kommen, bietet es sich an, zuerst eine Einzelaufgabe in Stillarbeit bearbeiten zu lassen. Je nach Sprachstand der Gruppe muss mit Vokabular geholfen werden.

Für die Diskussion der Ergebnisse wäre zu Covid-Zeiten anzudenken, die Ideen vorerst an der Tafel zu sammeln und dann abzufragen, wer diese Ideen hatte. Alle Jugendlichen, die die gleiche Idee hatten, dürfen aufstehen – so wird schnell sichtbar, wie viel Übereinstimmung zu diesem Thema in der Klasse existiert.

Freundschaft

Farbfilm Verleih



Nachdem der Film gesehen wurde, kann genauer an den Hauptpersonen, aber auch an dem Film insgesamt gearbeitet werden.

Ben und Tariq stehen dabei im Vordergrund.

Die Aufgabe zu Ben ist als Einstieg, oder für eine etwas schwächere Gruppe geeignet.

Die Bearbeitung der relativ offenen Aufgabe zu Tariq ist komplexer, muss daher mit Vokabular unterstützt werden.

Ben

Markiere ✓, welche Informationen richtig sind:

- a) Ben hat zwei Brüder.
- a) Ben **freut sich darauf**, nach Düren zu ziehen.
- b) Ben spielt gerne Tennis.
- c) Ben kann gleich in der neuen Mannschaft auf seiner Lieblingsposition mitspielen.
- d) Ben findet Tariq auf den ersten Blick sympathisch.
- e) Tariq **wird** Bens bester Freund.
- f) Ben ist sehr **traurig**, als Tariq seinen Bruder findet.



Farbfilm Verleih

Vokabular:

sich auf (+Akk) etwas freuen: to look forward to something

werden: to become

traurig: sad

Tariq



Notiere alle Informationen, die du über Tariq hast, z.B.:

Woher kommt er?

Wo wohnt er?

Was ist sein Lieblingshobby?

Warum sitzt er oft am Bahnhof?

Warum saß er beim Feueralarm im Schrank?

Wo sind seine Eltern?

Was hat er mit Ben gemeinsam (in common)?

Wie findet er seinen Bruder?

Alternativ kann die Aufgabe „Wichtige Rollen/Institutionen im Film“ genutzt werden, um das Hör-Seh-Vermögen zu überprüfen. Es handelt sich hier um eine relativ einfache Zuordnungsaufgabe.



Tariq



Isa



Ben



Fußballclub Niederkirchbach



Emily

..... ist Bens ältere Schwester. Sie möchte nicht nach Düren **ziehen**. Nach dem **Umzug** findet sie schnell neue Freunde und Freundinnen und finden die neue Situation nicht so schlimm.

..... ist 12 Jahre alt. Er ist mit seinem großen Bruder Kheder aus Aleppo in Syrien **geflüchtet**. Kehder hat er auf der Flucht **verloren**. Er lebt jetzt in Düren allein in einem **Heim** und wartet, dass Kehder kommt und ihn abholt. Er hat von Kheder viele tolle Fußballtricks gelernt.

..... ist eine Mitschülerin von Tariq und Ben. Sie hält ein Referat über das Internet und sagt, dass im www jede Person mit jeder Person über sechs **Ecken** bekannt ist. Damit kommt Ben auf die Idee, Kheder über eine Internet-**Suchaktion** zu finden.

..... ist Bens liebster Ort in seiner alten Heimat Niederkirchbach. Er spielt dort als **Stürmer** und ist ein **beliebter** Mitspieler. Fast alle Kinder, die dort spielen, ziehen zusammen an einen anderen Ort.

..... ist ein junger talentierter Fußballspieler. Er muss wegen des **Braunkohleabbaus** nach Düren umziehen. In Düren darf er nur als **Ersatzspieler** mitmachen und wird von Jugendlichen in seiner Klasse **schlecht behandelt**.

Vokabular

(um)ziehen: to move (house)

die Ecke: a corner

der Ersatzspieler: substitute

der Umzug: the move

die Suchaktion: search operation

jemanden schlecht behandeln:

fliehen: to flee

der Stürmer: forward (soccer)

to treat someone badly

jemanden verlieren: to lose someone

beliebt: popular

das Heim: here: children's (care) home

der Braunkohleabbau: open brown coal mining

In Anlehnung an das Junior Certificate wurde auch eine Aufgabe zur korrekten Reaktion auf eine Situation in die Sammlung aufgenommen.

Diese kann als Hausaufgabe aufgegeben, und dann im Unterricht besprochen werden.

Welche Antwort passt zu der Situation? Markiere die richtige Antwort ✓

1. Ben wants to know where Tariq is coming from. What does he ask?
 - a. Wo kommst du?
 - b. Wann kommst du?
 - c. Woher kommst du?
 - d. Wer kommst du?
2. The trainer tells the team about the match on Saturday. How does he do that?
 - a. Wir haben am Samstag ein Spiel.
 - b. Wir sind am Samstag ein Spiel.
 - c. Wir haben um Samstag ein Spiel.
 - d. Am Samstag wir haben ein Spiel.
3. Ben wants to know what Tariq is doing at the train station. What does he say?
 - a. Was machst du denn am Bahnhof?
 - b. Was du machst am Bahnhof?
 - c. Machst du was am Bahnhof?
 - d. Du machst was am Bahnhof?
4. Tariq is overjoyed when he hears that his brother is found. What does he say?
 - a. Freue ich mich sehr.
 - b. Ich mich freue sehr.
 - c. Sehr ich mich freue.
 - d. Ich freue mich sehr.



Farbfilm Verleih

Eine komplexere Leseverstehensaufgabe erfordert Lese-Und Schreibfähigkeiten: Die verkürzte online - Kritik soll gelesen und die dazugehörigen Fragen beantwortet werden.

Auch diese Aufgabe lässt sich gut als Hausaufgabe aufgeben.

Leseverstehen: Lies die Rezension und beantworte die Fragen:

(...) „Zu weit weg“ enthält (erschreckend aktuelle) Themen wie **Verlust** der Heimat, Toleranz und **Vorurteile**. Mit einfachen, manchmal schon etwas naiv anmutenden Mitteln **entwickelt sich** eine (...) sympathische Geschichte, die das Herz an der richtigen Stelle trägt. In unspektakulären, aber durchaus schicken Bildern taucht der Film, der im **Großraum** Köln gedreht wurde, in das Leben von zwei Kindern ein, die **sich an** ihre neue Situation und aneinander **gewöhnen** müssen.

Geradlinig (...) entwickelt sich „Zu weit weg“ zu einem Film, der speziell wegen seinem kindlichen (und dennoch universellen) Blickwinkel gut funktioniert. Da ist es (...) zu entschuldigen, dass ein paar Sequenzen und Dialoge ein bisschen **hölzern** geraten sind, ohne aber den Zuschauer dabei aus der Geschichte zu reißen. Eine klare **Trumpfkarte** sind die jungen Darsteller, die den **schweren** Inhalten eine angenehme **Leichtigkeit** geben. Yoran Leicher ist der Erzähler, der die Situation seines Mitschülers (...) verstehen kann (...). Sobhi Awad, der zur Zeit des Drehs noch kein ganzes Jahr in Deutschland lebte, spielt den **stillen, netten** Tariq. Dabei liefert er einen runden, **glaubwürdigen Auftritt**. Hinzu kommt, dass die beiden Protagonisten **hervorragend** miteinander harmonisieren.

Es braucht nicht immer große Gesten, ein **ausgeklügeltes** Konzept und handwerkliche Perfektion, um komplexen Inhalten **gerecht zu werden**. „Zu weit weg“ ist eine schöne, sinnvoll erzählte Geschichte, bei der **Herzlichkeit** und **Unterhaltungswert** dafür sorgen, dass der Film **trotz** kleinerer **Schwächen** zur **angenehmen** Überraschung wird.

(Text wurde gekürzt und sprachlich vereinfacht.)

Quelle: <https://www.leinwandreporter.com/2020/review-zu-weit-weg-kino/> Abdruck mit freundlicher Erlaubnis des Autors.

1. Welche Themen zeigt der Film?

.....

2. Wo wurde der Film gedreht?

.....

3. Welche Informationen gibt der Text über den jungen Schauspieler Sobhi Awad?

.....

4. Wie fand der Autor den Film ZU WEIT WEG? Gib zwei Beispiele von seiner Meinung.

.....

Vokabular

der Verlust: loss
das Vorurteil: prejudice
sich entwickeln: develop
der Großraum: greater area
sich an etwas gewöhnen: get used to something
hölzern: wooden/ clunky
die Trumpfkarte: trump (card)
schwer: heavy

die Leichtigkeit: ease
still: quiet/ calm
nett: nice
glaubwürdig: credible
der Auftritt: performance
ausgeklügelt: sophisticated
etwas gerecht werden: to measure up to something
die Herzlichkeit: warmth
der Unterhaltungswert: entertainment value
trotz: in spite of
die Schwäche: weakness
angenehm: pleasant

Zur Erweiterung des sprachlichen Handelns kann eine Debatte zum Thema Freundschaft durchgeführt werden.

Die sprachlichen Fähigkeiten können auch durch die Aufgabe mit den Redewendungen unterstützt werden. Im Anschluss bietet es sich an, Szenen zu finden, für die die Redewendungen angewendet werden können.



Farbfilm Verleih

Freundschaft – das ist wie Heimat (Kurt Tucholsky)

Was meint ihr? Hat Tucholsky damit Recht? Teilt eure Klasse in zwei Gruppen, findet Argumente für und gegen diese Aussage und führt eine Debatte durch.

Redewendungen

Kombiniere die Redewendung mit ihrer Erklärung

- | | |
|---|--|
| 1. Freundschaft ist das Salz des Lebens | a) Jemandem in einer schwierigen Situation nicht helfen |
| 2. Ein Eigentor schießen | b) Freundschaften muss man pflegen |
| 3. Jemandem fällt ein Stein vom Herzen | c) Mit einem Freund / einer Freundin an der Seite ist eine Situation nicht mehr so schlimm |
| 4. Geteiltes Leid ist halbes Leid | d) Sich selbst schaden |
| 5. Jemanden im Regen stehen lassen | e) Jemand ist sehr erleichtert |
| | f) Ohne Freunde ist das Leben langweilig. |

1	2	3	4	5

Welche Szenen fallen euch zu welcher Redewendung ein?

Lösungsvorschläge**Einstieg (S. 4)**

Zum Poster passt nicht: Winter, Romantik, Stress mit den Eltern, Mobbing, Fahrraddiebstahl, Urlaub, Krankheit

Inhaltsangabe (S. 6)

Da sein Heimatdorf einem Braunkohletagebau weichen soll, **müssen** Ben (12) und seine Familie in die nächstgrößere Stadt **umziehen**. In der neuen Schule ist er erst mal der **Außenseiter**. Und auch im neuen **Sportverein** laufen die Dinge für den talentierten Stürmer nicht wie erhofft. Zu allem Überfluss gibt es noch einen weiteren Neuankömmling an der **Schule**: Tariq (11), **Flüchtling** aus Syrien, der ihm nicht nur in der Klasse die Show stiehlt, sondern auch noch auf dem Fußballplatz punktet. Wird Ben im Abseits bleiben – oder hat sein **Konkurrent** doch mehr mit ihm gemeinsam als er denkt?

Clip Kinder in Aleppo heute (S. 13)

1. Sie spielen in den Trümmern mit selbst gemachten Spielsachen (z.B. Wippe)
2. Omar ist ein Kind, hat keinen Vater mehr, er muss in einem Geschäft arbeiten, er kann nicht mehr zur Schule gehen, er möchte gerne in die Schule gehen, er möchte später einmal ein Geschäft haben.
3. Die Stadt ist in Trümmern, der Schulweg und das Spielen ist gefährlich, viele Kinder haben ihre Eltern verloren und leben in den Ruinen.

Ben (S. 18) Richtig: b, f, g

Tariq (S. 19)

Er kommt aus Aleppo in Syrien.

Er wohnt in Deutschland in einem Heim.

Fußball ist sein Lieblingshobby.

Er wartet auf seinen Bruder.

Der Alarm erinnert ihn an den Krieg.

Seine Eltern leben in einem Lager in der Türkei.

Beide haben ihr zu Hause verloren.

Die ganze Klasse hat eine online-Suche für ihn organisiert.

Wichtige Rollen im Film (S. 21)

In chronologischer Reihenfolge: Isa, Tariq, Emily, Fußballclub Niederkirchbach, Ben

Welche Antwort passt zu der Situation? (S. 22) 1c, 2a, 3a, 4d**Leseverstehen: Rezension (S. 25)** (Antworten sind nur als Leitideen zu verstehen):

1. Themen: Verlust der Heimat, Toleranz, Vorurteile
2. Großraum Köln
3. War noch kein Jahr in Deutschland, als er den Film drehte.
4. Es gibt kleine Schwächen, manchmal sind die Dialoge / Szenen ein wenig hölzern, aber die Schauspieler Yoran und Sobhi spielen fantastisch miteinander und der Film ist eine angenehme Überraschung.

Redewendungen (S. 27) 1f, 2d, 3e, 4c, 5a**Szenen, die zu den Redewendungen passen (S. 27)** (Auswahl)

1. Der gemeinsame Ausflug von Tariq und Ben.
2. Als Ben nicht auf seinen Trainer hört.
3. Als Tariq hört, dass sein Bruder in Dänemark lebt.
4. Als Tariq Ben von seiner Familie erzählt. Als die ganze Klasse bei der Suche nach Kheder mitmacht.
5. Die ehemaligen Freunde von Ben, die ihn nach dem Umzug aus den Augen verlieren.